

Wahlen für die Oberstufe

OHG MARKTREDWITZ

Informationen für die Jahrgangsstufe 10

Information über das System der Oberstufe

Die Oberstufenkoordinatoren (OSK) informieren die Schülerinnen und Schüler in jeweils einer Doppelstunde über das Kurssystem, die Wahlmöglichkeiten und alle weiteren Fragen zur Oberstufe. Dabei wird auch die offizielle Informationsbroschüre „Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern“ ausgegeben.

Im gleichen Zeitraum findet ein Informationsabend für die Eltern statt.

Die zur Wahl stehenden W- und P-Seminare sowie Profulfächer stehen bis Anfang Dezember fest und sind dann auf einem Aushang im Glasgang und im Oberstufenportal der Schulhomepage zu finden.

→ **10a, 10b, 10c: Donnerstag, 5.12., 3./4. Stunde im Chorsaal (OSK)**

→ **Elternabend: Montag, 9.12., 19.00 Uhr (OSK)**

Informationen zu den Inhalten und Anforderungen der Fächer

Diese erfolgen im Fachunterricht *nach den obigen Informationsveranstaltungen* bis zur Wahl nach den Faschingsferien durch die regulären Lehrkräfte oder die Fachbetreuung.

→ **Fachinformationen: ab 6.12. bis Fasching im Fachunterricht (Fachlehrkräfte)**

Vorwahlen zu den Seminaren

In der Regel werden zunächst mehr Seminare angeboten, als (nach Schülerzahl) tatsächlich stattfinden dürfen. Damit bei der endgültigen Wahl nur noch Seminare gewählt werden können, die auch zustande kommen, wird in einer Vorwahl das Interesse des Jahrgangs an den angebotenen Seminaren ermittelt.

Auf Basis der Abstimmung legt die Schulleitung dann fest, welche Seminare endgültig angeboten werden. Das Ergebnis wird spätestens Anfang Februar bekanntgegeben.

→ **Vorwahl: Donnerstag, 16.1., in der Zeit-für-uns-Stunde (Klassenleitung)**

Vorstellung der wählbaren Seminare

Alle Lehrkräfte, die ein Seminar anbieten, stellen dieses an einem Nachmittag mehrfach vor. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich jeweils drei W- und P-Seminare genauer anzusehen.

→ **Seminarvorstellung: Dienstag, 4.2., 8.-10. Stunde (Seminarlehrer, Organisation: OSK)**

Durchführung der Wahlen

Die grundsätzlich verbindliche Wahl aller Fächer und Seminare für die Oberstufe wird zu Beginn des zweiten Halbjahres gemeinsam mit den OSK im Computerraum durchgeführt. Für Seminare und Sportfächer kann je eine Erst-, Zweit- und Drittwahl angegeben werden.

Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Wahl erkrankt sind, können diese nach Gesundung bei den OSK nachholen. Bei langfristigen Erkrankungen oder Abwesenheit (z.B. durch Auslandsaufenthalt) ist mit den OSK Kontakt aufzunehmen.

Schüler, die aus eigenem Verschulden die Wahl versäumen, müssen mit den Konsequenzen leben.

→ **Wahl: zwischen 17.2. und 21.2.; genauer Zeitpunkt vom dann gültigen Stundenplan abhängig (OSK)**

Prüfung der Wahlen

Die OSK prüfen schnellstmöglich die gewählten Fächer und legen gemeinsam mit der Schulleitung fest, welche endgültig angeboten werden. Können Fächer wegen zu geringer Beteiligung nicht angeboten werden oder führen einzelne Wahlmöglichkeiten zu unmöglichen Bedingungen für das nächste Schuljahr, müssen die betreffenden Schülerinnen und Schüler umwählen.

Die gewählten Seminare werden mit einem computergestützten Algorithmus so verteilt, dass ein Maximum an Schülern eine möglichst günstige Wahl erhält.

→ **Notwendige Umwahlen: bis spätestens Ostern (OSK)**

Bekanntgabe der Seminarwahl und Tauschbörse

Sobald im Juli feststeht, wer im nächsten Schuljahr nicht in die Oberstufe eintritt (z.B. wegen Umzug, Schulwechsel, Nichtbestehen ...), werden die endgültigen Ergebnisse der Seminarwahl bekanntgegeben. Noch vor Schuljahresende erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Gelegenheit, auf freigewordene Seminarplätze zu wechseln bzw. gegenseitig zu tauschen. Alle Wechselwünsche werden der Schulleitung zur Genehmigung vorgelegt. Im Zweifelsfall entscheidet das Losverfahren.

Eine vorherige Anmeldung von Tauschwünschen kann aus Gerechtigkeitsgründen nicht akzeptiert werden.

→ **Bekanntgabe der Seminarwahl und Tauschbörse für Seminare: letzte Schulwoche (OSK)**

Bestätigung der Wahl durch die Erziehungsberechtigten

Gegen Ende des zweiten Halbjahres erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Ausdruck ihrer Wahl aus dem Oberstufenprogramm. Dieser Ausdruck muss der Klassenleitung mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten schnellstmöglich zurückgegeben werden. Eine Kopie für die eigenen Unterlagen wird empfohlen.

→ **Unterschrift der Eltern auf dem Kontrollbogen: umgehend nach Ausgabe (Klassenleitung)**

Anmerkung 1: Änderungen der Wahl nach dem Wahltermin

Schülerinnen oder Schüler, die nach dem offiziellen Wahltermin ihre gewählten Fächer ändern wollen, müssen sich unverzüglich an die OSK wenden. Falls eine solche Umwahl möglich ist, wird sie wohlwollend geprüft. Es ist aber möglich, dass eine solche Änderung aus schulorganisatorischen Gründen (z.B. Stundenplan, zusätzliche/wegfallende Kurse) nicht möglich ist. In einem solchen Fall muss und wird der Wunsch abgelehnt werden. Ein Recht auf Umwahl gibt es nicht.

Anmerkung 2: Kurseinteilung, Wunsch nach bestimmten Lehrkräften

*Die Kurse für die Oberstufe werden nach einer Vielzahl von pädagogischen und organisatorischen Faktoren eingeteilt. Es ist daher grundsätzlich nicht möglich, sich bestimmte Lehrkräfte zu wünschen. **Ausnahmen zu dieser Regel kann es – aus offensichtlichen Fairnessgründen – auch nicht geben, wenn Eltern persönlich bei den OSK oder der Schulleitung vorstellig werden.***

Zu Beginn der Q11 gibt es für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Kurse zu tauschen, sofern dabei keine organisatorischen Hürden (z.B. im Stundenplan) geschaffen werden.

Wahlen für die Oberstufe

OHG MARKTREDWITZ

Informationen für die Jahrgangsstufe 10

Information über das System der Oberstufe

Die Oberstufenkoordinatoren (OSK) informieren die Schülerinnen und Schüler in jeweils einer Doppelstunde über das Kurssystem, die Wahlmöglichkeiten und alle weiteren Fragen zur Oberstufe. Dabei wird auch die offizielle Informationsbroschüre „Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern“ ausgegeben.

Im gleichen Zeitraum findet ein Informationsabend für die Eltern statt.

Die zur Wahl stehenden W- und P-Seminare sowie Profulfächer stehen bis Anfang Dezember fest und sind dann auf einem Aushang im Glasgang und im Oberstufenportal der Schulhomepage zu finden.

→ **10a, 10b, 10c: Donnerstag, 5.12., 3./4. Stunde im Chorsaal (OSK)**

→ **Elternabend: Montag, 9.12., 19.00 Uhr (OSK)**

Informationen zu den Inhalten und Anforderungen der Fächer

Diese erfolgen im Fachunterricht *nach den obigen Informationsveranstaltungen* bis zur Wahl nach den Faschingsferien durch die regulären Lehrkräfte oder die Fachbetreuung.

→ **Fachinformationen: ab 6.12. bis Fasching im Fachunterricht (Fachlehrkräfte)**

Vorwahlen zu den Seminaren

In der Regel werden zunächst mehr Seminare angeboten, als (nach Schülerzahl) tatsächlich stattfinden dürfen. Damit bei der endgültigen Wahl nur noch Seminare gewählt werden können, die auch zustande kommen, wird in einer Vorwahl das Interesse des Jahrgangs an den angebotenen Seminaren ermittelt.

Auf Basis der Abstimmung legt die Schulleitung dann fest, welche Seminare endgültig angeboten werden. Das Ergebnis wird spätestens Anfang Februar bekanntgegeben.

→ **Vorwahl: Donnerstag, 16.1., in der Zeit-für-uns-Stunde (Klassenleitung)**

Vorstellung der wählbaren Seminare

Alle Lehrkräfte, die ein Seminar anbieten, stellen dieses an einem Nachmittag mehrfach vor. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich jeweils drei W- und P-Seminare genauer anzusehen.

→ **Seminarsvorstellung: Dienstag, 4.2., 8.-10. Stunde (Seminarlehrer, Organisation: OSK)**

Durchführung der Wahlen

Die grundsätzlich verbindliche Wahl aller Fächer und Seminare für die Oberstufe wird zu Beginn des zweiten Halbjahres gemeinsam mit den OSK im Computerraum durchgeführt. Für Seminare und Sportfächer kann je eine Erst-, Zweit- und Drittwahl angegeben werden.

Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Wahl erkrankt sind, können diese nach Gesundung bei den OSK nachholen. Bei langfristigen Erkrankungen oder Abwesenheit (z.B. durch Auslandsaufenthalt) ist mit den OSK Kontakt aufzunehmen.

Schüler, die aus eigenem Verschulden die Wahl versäumen, müssen mit den Konsequenzen leben.

→ **Wahl: zwischen 17.2. und 21.2.; genauer Zeitpunkt vom dann gültigen Stundenplan abhängig (OSK)**

Prüfung der Wahlen

Die OSK prüfen schnellstmöglich die gewählten Fächer und legen gemeinsam mit der Schulleitung fest, welche endgültig angeboten werden. Können Fächer wegen zu geringer Beteiligung nicht angeboten werden oder führen einzelne Wahlmöglichkeiten zu unmöglichen Bedingungen für das nächste Schuljahr, müssen die betreffenden Schülerinnen und Schüler umwählen.

Die gewählten Seminare werden mit einem computergestützten Algorithmus so verteilt, dass ein Maximum an Schülern eine möglichst günstige Wahl erhält.

→ **Notwendige Umwahlen: bis spätestens Ostern (OSK)**

Bekanntgabe der Seminarwahl und Tauschbörse

Sobald im Juli feststeht, wer im nächsten Schuljahr nicht in die Oberstufe eintritt (z.B. wegen Umzug, Schulwechsel, Nichtbestehen ...), werden die endgültigen Ergebnisse der Seminarwahl bekanntgegeben. Noch vor Schuljahresende erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Gelegenheit, auf freigewordene Seminarplätze zu wechseln bzw. gegenseitig zu tauschen. Alle Wechselwünsche werden der Schulleitung zur Genehmigung vorgelegt. Im Zweifelsfall entscheidet das Losverfahren.

Eine vorherige Anmeldung von Tauschwünschen kann aus Gerechtigkeitsgründen nicht akzeptiert werden.

→ **Bekanntgabe der Seminarwahl und Tauschbörse für Seminare: letzte Schulwoche (OSK)**

Bestätigung der Wahl durch die Erziehungsberechtigten

Gegen Ende des zweiten Halbjahres erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Ausdruck ihrer Wahl aus dem Oberstufenprogramm. Dieser Ausdruck muss der Klassenleitung mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten schnellstmöglich zurückgegeben werden. Eine Kopie für die eigenen Unterlagen wird empfohlen.

→ **Unterschrift der Eltern auf dem Kontrollbogen: umgehend nach Ausgabe (Klassenleitung)**

Anmerkung 1: Änderungen der Wahl nach dem Wahltermin

Schülerinnen oder Schüler, die nach dem offiziellen Wahltermin ihre gewählten Fächer ändern wollen, müssen sich unverzüglich an die OSK wenden. Falls eine solche Umwahl möglich ist, wird sie wohlwollend geprüft. Es ist aber möglich, dass eine solche Änderung aus schulorganisatorischen Gründen (z.B. Stundenplan, zusätzliche/wegfallende Kurse) nicht möglich ist. In einem solchen Fall muss und wird der Wunsch abgelehnt werden. Ein Recht auf Umwahl gibt es nicht.

Anmerkung 2: Kurseinteilung, Wunsch nach bestimmten Lehrkräften

*Die Kurse für die Oberstufe werden nach einer Vielzahl von pädagogischen und organisatorischen Faktoren eingeteilt. Es ist daher grundsätzlich nicht möglich, sich bestimmte Lehrkräfte zu wünschen. **Ausnahmen zu dieser Regel kann es – aus offensichtlichen Fairnessgründen – auch nicht geben, wenn Eltern persönlich bei den OSK oder der Schulleitung vorstellig werden.***

Zu Beginn der Q11 gibt es für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Kurse zu tauschen, sofern dabei keine organisatorischen Hürden (z.B. im Stundenplan) geschaffen werden.